

Prof. Dr. Jan Röhnert

Liste gehaltener Lehrveranstaltungen

- als Heyne-Juniorprofessor an der TU Braunschweig seit 2011

- 1) Im Wintersemester 2016/17 ein Proseminar "Lord Chandos kam aus Wien - die Literatur der klassischen Moderne am Beispiel Hugo von Hofmannsthals" sowie
- 2) ein Hauptseminar "Die Vogelkunde der Poesie" zur Literaturgeschichte eines naturkundlichen Motivs sowie
- 3) ein Proseminar „Literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden“.
- 4) Im Sommersemester 2016 ein Proseminar „Die Lust am Text. Roland Barthes als Kritiker, Autor und Literaturwissenschaftler“ sowie
- 2) ein Hauptseminar „Zwischen Pflastersteinen und Elbwiese. Literarische Perspektiven der siebziger Jahre am Beispiel Nicolas Borns“ sowie
- 3) ein Hauptseminar „‘Campusroman’, ‚Mobbing‘ und ‚Chronik der Nähe‘ - weibliches Erzählen bei Annette Pehnt“.
- 4) Im Wintersemester 2016/17 ein Proseminar „Literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden“ sowie
- 5) ein Hauptseminar „Heiner Müller. Theater nach dem Ende der Geschichte“ sowie
- 6) ein Hauptseminar „Rolf Dieter Brinkmann. Gedichte der Pop- und Postmoderne“.
- 7) Im Sommersemester 2015 ein Proseminar „‘I’m not there’. Bob Dylan und seine mediale Rezeption“ sowie
- 8) ein Proseminar „Lyrik von Jetzt - Gedichte der Gegenwart“ sowie
- 9) ein Hauptseminar „‘Böhmische Gebirge und Wolkengestalten’. Goethes naturwissenschaftliche Prosa“.
- 10) Im Wintersemester 2014/15 ein Proseminar „Literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden“ sowie
- 11) ein Hauptseminar „‘Der Himmel über Berlin’ - Wim Wenders und Peter Handke“ sowie
- 12) ein Hauptseminar „Italiengedichte (Goethe, Nietzsche, Loerke, Rilke, Brinkmann)“.
- 13) Im Sommersemester 2014 ein Kolloquium / Erweiterungsmodul Literaturwissenschaft (Vorbereitung auf die BA-Arbeit) sowie
- 14) ein Hauptseminar „‘Vom Gehen im Eis’. Werner Herzogs Filme und Bücher“.
- 15) Im Wintersemester 2013/14 die Vorlesung „Einführung in die Literaturwissenschaft“ sowie

- 16) ein Hauptseminar „Hans Magnus Enzensberger. Wissenschaft, Technik und Literatur“.
- 17) Im Sommersemester 2013 ein Kolloquium / Erweiterungsmodul Literaturwissenschaft (Vorbereitung auf die BA-Arbeit) sowie
- 18) ein Hauptseminar „Drogenerfahrung und Literatur“ (Baudelaire, Jünger, Michaux, Burroughs).
- 19) Im Wintersemester 2012/13 die Vorlesung „Einführung in die Literaturwissenschaft“ sowie
- 20) ein Hauptseminar „Raoul Schrott: Poetische Erdkunde und Naturwissenschaft“.
- 21) Im Sommersemester 2012 ein Proseminar „Das Langgedicht von der Moderne bis zur Gegenwart“
sowie
- 22) ein Hauptseminar „Autobiographie und Krieg II (Benn, Jünger, Handke)“.
- 23) Im Wintersemester 2011/12 die Vorlesung „Einführung in die Literaturwissenschaft“ sowie
- 24) ein Hauptseminar „Autobiographie und Krieg I (Goethe, Heine, Fontane)“.

- als Dozent an der FSU Jena 2003-2008

- 25) Im Sommersemester 2008 ein Seminar zu Peter Handke als Modul NDL II (Einführung in die Gattungstheorie)
- 26) sowie ein Seminar zum poetischen Schreiben im Rahmen der Poetikvorlesungsreihe „Poesie und Praxis“, die drei Gegenwartsautoren (Michael Krüger, Willem van Toorn, Antanas Jonynas) zu Poetikvorlesungen und zur anschließenden Seminardiskussion einlud.
- 27) Im Wintersemester 2007/08 ein Seminar zu Karl Philipp Moritz' „Reisen eines Deutschen in England“ als Modul NDL I (Einführung in die Literaturwissenschaft) sowie
- 28) ein Seminar zum poetischen Schreiben im Rahmen der Poetikvorlesungsreihe „Poesie und Praxis“, die drei Gegenwartsautoren (Paulus Böhmer, Jürgen Becker, Raoul Schrott) zu Poetikvorlesungen und zur anschließenden Seminardiskussion einlud.
- 29) Im Sommersemester 2007 ein Seminar „Hans Magnus Enzensberger“ als Modul NDL II (Einführung in die Gattungstheorie).
- 30) Im Wintersemester 2006/07 ein Seminar „Charles Baudelaire in deutschen Übersetzungen“ als Modul NDL I (Einführung in die Literaturwissenschaft).
- 31) Im Sommersemester 2006 ein Seminar „Peter Weiss“ als Modul NDL II (Einführung in die Gattungstheorie).
- 32) Im Wintersemester 2006/07 ein Seminar „Homers Odyssee in der Übersetzung von Johann Heinrich Voß“ als Modul NDL I (Einführung in die Literaturwissenschaft), sowie
- 33) ein Seminar „Heinrich Heine“ als Modul NDL I (Einführung in die Literaturwissenschaft).
- 34) Im Sommersemester 2005 ein Seminar „Rolf Dieter Brinkmann“ als Modul NDL II (Einführung in die Gattungstheorie).

- 35) Im Wintersemester 2004/05 ein Seminar „Kafka, Jahn, Trakl“ als Modul NDL I (Einführung in die Literaturwissenschaft).
- 36) Im Sommersemester 2004 ein Seminar „Einführung in die Literaturwissenschaft“ sowie
- 37) eine Übung „Lyrik der Gegenwart“ (Marcel Beyer, Paulus Böhmer, Raoul Schrott).
- 38) Im Wintersemester 2003/04 ein Zwischenprüfungsseminar „Rolf Dieter Brinkmann - ‚Das große Kino des Bewusstseins‘“.
- 39) im Wintersemester 2002/03 zwei vergütete Lehraufträge im Fach Deutsch als Fremdsprache (Praktische Grammatik und Alltagskommunikation für die Gruppen Multi I - Fortgeschrittene).

Lehrveranstaltungen als DAAD-Lektor am Lehrstuhl für Germanistik und Skandinavistik sowie am „ZEDES Germanicum“ der St. Kliment-Ohridski-Universität Sofia / Bulgarien (Auswahl)

- 40) Im Wintersemester 2008/09 ein Seminar zur Literatur der Nachwendzeit, dabei Lektüre des Romans „Wie ich vom Ausschneiden loskam“ von Volker H. Altwasser sowie
- 41) ein Seminar „Erinnerung und Gedächtnis in Deutschland nach 1945“ am Beispiel des Films „Der Himmel über Berlin“ sowie
- 42) ein Seminar „Einführung in die Kulturwissenschaft“.
- 43) Im Sommersemester 2009 ein Seminar zu interkultureller Literatur auf Deutsch am Beispiel von Ilija Trojanows Roman „Die Welt ist groß und Rettung lauert überall“ und dessen Verfilmung in Bulgarien sowie
- 44) ein Seminar „Kultur und Medien in Deutschland“ am Beispiel des deutsch-deutschen Kinos 1945-1990.
- 45) Im Wintersemester 2009/10 ein Seminar „Einführung in die Kulturwissenschaft“ sowie
- 46) ein Seminar „Schreiben und Identität“ am Beispiel von Marica Bodrozics Essay „Sterne erben, Sterne färben. Meine Ankunft in Wörtern“ sowie
- 47) ein Seminar „Literarische Ansichten vom Balkan“ am Beispiel von Peter Handkes Erzählungen „Noch einmal für Thukydides“.